

Änderungen RWK-Ordnung Blasrohr Kreis Blietal

1.1

Maßgebend für die Abwicklung der Rundenwettkämpfe ist das Regelwerk für das Blasrohrschießen des BSSB in der Ausgabe vom Mai 2018 und diese Rundenwettkampfordnung Blasrohr des Schützenkreises Blietal

1.1

Maßgebend für die Abwicklung der Rundenwettkämpfe ist die Sportordnung des DSB in der aktuellen Fassung (Teil 12) und diese Rundenwettkampfordnung Blasrohr des Schützenkreises Blietal

3.1

An den Rundenkämpfen können nur Schützen/innen ab der Schülerklasse 2 aufwärts teilnehmen, die gegen Unfall und Haftpflicht über den Schützenverband Saar versichert sind. Ausländische Teilnehmer/innen müssen versichert sein

3.1

An den Rundenkämpfen können nur Schützen/innen teilnehmen, die gegen Unfall und Haftpflicht über den Schützenverband Saar versichert sind. Ausländische Teilnehmer/innen müssen versichert sein.

4.1

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen/innen aller Altersklassen (Ausnahme siehe 3.1). Jeder weitere Schütze/in ist als AK zu kennzeichnen

4.1

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen/innen aller Altersklassen. Jeder weitere Schütze/in ist als AK zu kennzeichnen.

7.1

Vor jedem Wettkampf darf jeder Schütze/Schützin max. sechs Probeschüsse abgeben. Nach dem Start des Wettkampfes dürfen keine Probeschüsse mehr getätigt werden

7.1

Vor jedem Wettkampf darf jeder Schütze/Schützin max. 2 Passen à 6 Schuss als Probeschüsse abgeben. Nach dem Start des Wettkampfes dürfen keine Probeschüsse mehr getätigt werden.

ROT – alte Regeln

BLAU – geänderte Regeln

7.3

Nach 30 Pfeilen (5 Durchgängen) ist eine Pause von ca. 5 Minuten vorzusehen
Diese Pause kann in Absprache der Mannschaften auch kürzer ausfallen.

7.3

Nach 30 Pfeilen (5 Passen) ist eine Pause von ca. 15 Minuten vorzusehen
Diese Pause kann in Absprache der Mannschaften auch kürzer ausfallen.

8.1

Für Rundenwettkämpfe sind nur Blasrohre der Klasse 1 zugelassen, dies entspricht einer pfeilführenden Länge von 121 cm. Längere Blasrohre (Klasse 2, bis 160 cm) sind nicht erlaubt

8.1

Das Blasrohr besteht aus einem runden Rohr und einem montierten Mundstück.
Die Mindestlänge muss 100 cm betragen und die maximale Gesamtlänge darf 170 cm nicht überschreiten. Für Schüler III darf die Gesamtlänge max. 130 cm sein.

8.2

Das Kaliber des Blasrohres ist frei wählbar

8.2

Das Kaliber des Blasrohres ist frei wählbar, Innendurchmesser beträgt max. 16mm.

8.3

Das Gewicht des Blasrohres ist frei wählbar

8.3

Das max. Gewicht des Blasrohres beträgt 2500g.

ROT – alte Regeln

BLAU – geänderte Regeln

8.4

Anbauteile wie Mundstücke, Griffe, Gewichte, Kompensatoren und Laufgewichte sind erlaubt, sofern diese keine Markierungen und/oder Teile besitzen, welche als Visierung benutzt werden können. Laufgewichte und Kompensatoren müssen - in Bezug auf das Blasrohr - symmetrisch und konzentrisch (um eine gemeinsame Mitte) ausgeführt und angebracht sein

8.4

Anbauteile wie Griffe, Kompensatoren und Laufgewichte sind erlaubt, sofern diese keine Markierungen und/oder Teile besitzen, welche als Visierung benutzt werden können. Alle Anbauteile müssen zentrisch (rund) um das Rohr gehen.

Laufgewichte dürfen nur auf den vorderen 20 cm angebracht werden.

Griffe dürfen keine Fingerrillen oder ähnliches aufweisen. Sie dürfen max. den doppelten Durchmesser des Rohres haben. Ein am Blasrohr befestigtes, senkrecht nach unten zeigendes Griffstück, darf in der Länge nicht länger als die Handfläche sein und darf keine Fingermulden aufweisen. Die Verwendung eines montierten Pistolengriffes ist verboten.

8.5

Jegliche Zielhilfsmittel, welche die Funktion/Teilfunktion einer Kimme und/oder eines Kornes darstellen (Optiken; Visiere; Profilrohre; Wasserwaage etc.) sind verboten

8.5

Jegliche Zielhilfsmittel sind verboten.

9.1

Erlaubt sind Pfeile mit einem maximalen Durchmesser der Spitze von 4mm

9.1

Der maximale Durchmesser eines Pfeilschafts inklusive Spitze darf 4 mm nicht überschreiten.

9.2

Verboten sind Jagdpfeile (Broadhead-Darts, Mini Broadhead-Darts, Razor Tip Broadhead-Darts, Speerbolzen Darts), Stöpselpfeile (Stun-Darts), Multi-Darts, Soft-Darts (NERF), sowie Effekt-, Kugel- und Helicopter-Darts

9.2

Verboten sind Jagdpfeile (Broadhead-Darts, Mini Broadhead-Darts, Razor Tip Broadhead-Darts, Speerbolzen Darts), Stöpselpfeile (Stun-Darts), Multi-Darts, Soft-Darts (NERF), sowie Effekt-, Kugel- und Helicopter-Darts, sowie Foliendarts und Golf-Tees und Pfeile deren Spitze aus angespitztem Carbon bestehen.

ROT – alte Regeln

BLAU – geänderte Regeln

10.1

Offizielle Blasrohrscheibe des BSSB, Ring 6 – 10, Format: 66 cm hoch x 22 cm breit, mit aufgedruckten Ringwerten, 2 Scheiben hochkant **direkt nebeneinander**

10.1

Offizielle Blasrohrscheibe des DSB (Nr24), Ring 6 – 10, (alternativ Dreifachauflage (Nr.19) -> 2 Scheiben hochkant direkt nebeneinander)

10.2

Der Pfeilfang ist möglichst senkrecht zu stellen oder senkrecht zu hängen

10.2

Der Pfeilfang ist möglichst senkrecht zu stellen oder senkrecht zu hängen. (0-10 Grad)

10.3

Die vorgeschriebene Höhe des Zentrums des obersten Spiegels der Auflage beträgt 160 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm

10.3

Die vorgeschriebene Höhe des Zentrums des mittleren Spiegels der Auflage beträgt 135 cm mit einer Toleranz von +/- 2 cm (einheitlich alle Altersklassen)

19.2

In allen hier nicht aufgeführten Punkten sind das Regelwerk Blasrohr des BSSB und die Rundenwettkampfordnung des Schützenverbandes Saar maßgebend

19.2

In allen hier nicht aufgeführten Punkten sind die Sportordnung des DSB in der aktuellen Fassung (Teil 12) und die Rundenwettkampfordnung des Schützenverbandes Saar maßgebend

ROT – alte Regeln

BLAU – geänderte Regeln